

Spielerisch Interesse für die Brennstoffzelle wecken

Ein neues, von der EU gefördertes Projekt mit dem Kürzel SCIFI soll nun Schülern und Jugendlichen in den Regionen Oberösterreich, Mailand und Stuttgart das Thema Brennstoffzelle näher bringen.

Das Projekt SCIFI (Science Communication and Involvement – Following Integrated Strategies) zur Vermittlung von Forschung und Technologie ist im Jänner 2003 gestartet. Ziel des Projekts, an dem die Regionen Oberösterreich – koordiniert durch den Automobil-Cluster –, Mailand und Stuttgart beteiligt sind, ist es, insbesondere bei Jugendlichen Begeisterung für Forschung und Technologie zu wecken. Damit soll Nachwuchs für naturwissenschaftliche und technische Berufe gewonnen werden. Einen thematischen Schwerpunkt innerhalb des Projekts bildet dabei die Brennstoffzellen-Technologie, die unter anderem im Auto-

mobilmobilbau als wichtige Zukunftstechnologie gilt – nach einer aktuellen EU-Studie aber innerhalb der Bevölkerung noch weitgehend unbekannt ist. Die Projektpartner von SCIFI sollen Wege suchen, wie das Thema Jugendlichen populär aufbereitet näher gebracht werden kann. „Über elektronische Medien wie Internet, Film oder Fernsehen wollen wir auf unterhaltsame Weise Interesse wecken und das Thema Brennstoffzelle sensibilisieren“, erklärt Mag. Andreas Hubinger vom Automobil-Cluster in Oberösterreich.

Wissenschaftsquiz und Schulwettbewerb

Geplant ist unter anderem ein Wissenschaftsquiz als Internetspiel, ein Drehbuchwettbewerb mit der Filmakademie Baden-Württemberg und ein Schulwettbewerb. Die Sieger des Wettbewerbs werden im Rahmen der European Science and Technology Week, die vom

3. bis 9. November 2003 stattfindet, präsentiert. Initiator und Koordinator des auf zwei Jahre angelegten und von der Europäischen Union geförderten Projektes ist die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS).

SCIFI

Projektkoordinator:

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)

Projektpartner:

Oberösterreichische Technologie- und Marketing GmbH (Automobil-Cluster), Provincia di Milano, Assotec Scari, Südwest Rundfunk, Ernst Klett Verlags GmbH



Die efinio Ingenieure decken für die Bereiche PKW, Nutzfahrzeuge und Zweirad die Prozesskette der Konzeptplanung, Entwicklung und Konstruktion sämtlicher Module des Fahrzeugs ab. Dabei führen wir das Wissen und die Kapazitäten des gesamten efinio-Technikerteams zusammen und integrieren weitere Projektpartner.

efinio Techniker erarbeiten in enger Abstimmung mit den Kunden innovative Lösungen, u.a. in den Bereichen:

- Karosserie und Rohbau - Fahrwerk und Chassis - Innenraum und Kunststoffe - Motorenbau, Getriebebau und Dieseleentwicklung

efinio Ingenieure realisieren Kundenprojekte als Teil des Entwicklung- und Konstruktionsteams beim Kunden vor Ort oder im Rahmen eines kompletten Outsourcings in unseren Niederlassungen in Linz, Wien, Graz und Klagenfurt. Die enge Zusammenarbeit mit Hard- und Softwarelieferanten gewährleistet Ihnen, dass die Projektentwicklung auf jenem CAD und EDV-System erfolgt, welches Sie in Ihrem Unternehmen verwenden.

Ein effizientes Projektmanagement garantiert dabei Qualität und einen hohen Flexibilitätsgrad.

efinio Ingenieure überzeugen durch Ihren hohen Ausbildungsstand und durch gezielte Weiterbildung. Jedes Projekt wird durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter bearbeitet. Erfahrung und Fachkompetenz schaffen Projektsicherheit und gewährleisten den Projekterfolg für unsere Kunden.

efinio Ingenieure arbeiten als innovative Partner und zertifizierter Know-How Lieferanten für unsere Kunden in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

A 1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 71/2, Tel +43+1-71728140, Fax +43+1-71728110
 A 4020 Linz, Honauerstraße 4, Tel +43+732-330903-0, Fax +43+732-330903-41
 A 8040 Graz, Liebenauer Hauptstraße 6, Tel +43+316-4682418, Fax +43+316-4682110
 A 9020 Klagenfurt, Feldkirchner Straße 140, Tel +43+463-440259-0, Fax +43+463-440259-41

efinio
INGENIEURE